

**Antrag/Anzeige
für den Bau und Betrieb einer Erdwärmesonde
gemäß §§ 8 bis 11 des Wasserhaushaltsgesetzes**

Antragsteller

Name: Vorname:
Straße:
PLZ, Ort:
Telefon: Fax:

Standort der Anlage

Straße:
PLZ, Ort:
Gemarkung: Pl. Nr.:
Flur: Flurstück:

Bestehen weitere Erdsonden auf dem Grundstück oder in der näheren Umgebung? ja nein
wenn ja, welche?

Sind Sie Eigentümer des Sondengrundstückes? ja nein (bitte nachfolgend Eigentümer/Adresse angeben)

Angaben zur Anlage

Anzahl der Bohrung(en):
Tiefe der geplanten Bohrung(en): m unter Geländeoberkante
Wenn bekannt, bitte den Grundwasserstand unter der Oberfläche angeben: m unter GOK
Wärmeträgerflüssigkeit im Sondenkreislauf:
Typ und Material der Sonden:

Daten zur Wärmepumpe

Typ der Wärmepumpe:
Heizleistung der Wärmepumpe:
Kältemittel in der Wärmepumpe:

Folgende Unterlagen sind dem Antrag in 4-facher Ausfertigung beizufügen:

1. Pläne

- Übersichtslageplan im Maßstab ca. 1:25000 mit Kennzeichnung des Standortes
- Einen aktuellen amtlichen Lageplan im Maßstab 1:1000 mit Eintragung der Flurstücksnummer und der genauen Lage der Bohrpunkte; Einzeichnung des Abstands der Bohrpunkte untereinander und zur Grenze der Nachbargrundstücke
- Schematische Darstellung der Erdwärmesonden-Heizungsanlage

2. Erläuterungsbericht mit

- Berechnung der erforderlichen Sondenlängen und –anzahl, Dimensionierung der Wärmepumpenleistung und Angabe der Wärmeentzugsleistung der Wärmepumpe
- Beschreibung der Bohrtechnik und der Gesamtanlage, i.d.R. Produktinformation des Herstellers. Die Beschreibung sollte Auskunft über Bohrverfahren, Bohrdurchmesser, Spülungszusätze, Kontroll- und Sicherheitseinrichtungen der Gesamtanlage, sowie den Umfang und die Dokumentation der Eigenkontrolle geben.
- Möglichst Kurzangabe des erwarteten Bohrprofils mit Angabe der verwendeten Unterlagen
- DVGW-Bescheinigung W 120 oder vergleichbare Qualifikation des Bohrunternehmens
- Sicherheitsdatenblatt der Wärmeträgerflüssigkeit im Sondenkreislauf

.....
(PLZ, Ort)

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift des Antragstellers)

Der Antrag ist mit den oben aufgeführten Unterlagen an die Stadtverwaltung Speyer, Untere Wasserbehörde, Maximilianstraße 12 zu senden. Die untere Wasserbehörde bestätigt den Eingang der Anzeige und die Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen.